

## >> Studien-Synopsis

### 1. Einmaliges Typ 1 Diabetes-Screening für alle Kinder in Bayern

- Einschlussalter: alle Kinder im Alter zwischen **2 und 5 Jahren** (frühester möglicher Zeitpunkt der U7 bis letzter Tag vor dem 6. Geburtstag)
- Kapillare (oder venöse) Blutabnahme im Rahmen der U-Untersuchungen U7 bis U9 oder bei jedem anderen Kinderarztbesuch (siehe auch Hinweise „Blutentnahme und Probenversand: Schritt für Schritt“).
- Was wird gemessen? Vier Typ 1 Diabetes spezifische Inselautoantikörper (IAA, GADA, IA-2A, ZnT8A).
- Beim Screening auszufüllen: Fragebogen zur Analyse von Risikofaktoren für die Entstehung eines Typ 1 Diabetes.

>> Blutproben und Fragebögen werden am Institut für Diabetesforschung, Helmholtz Zentrum München analysiert und ausgewertet.

---

### 2. Befundmitteilung

ca. 4 Wochen nach Probeneingang erhalten Sie einen Befund (per Fax und Email):

- **Negativbefund** (Frühstadium des Typ 1 Diabetes liegt nicht vor): verbleibt in Ihrer Patientenakte und wird den Eltern nicht aktiv mitgeteilt; Familien haben jedoch die Möglichkeit das Ergebnis bei Ihnen zu erfragen; kein weiteres Vorgehen notwendig.
  - **Zwischenbefund**: Die eingeschickte Blutprobe erbrachte noch kein definitives Ergebnis, die Untersuchung muss anhand einer zweiten Blutprobe wiederholt werden. In diesem Fall steht Ihnen ein Mitarbeiter des Instituts für Diabetesforschung für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.
  - **Positivbefund**: Frühstadium des Typ 1 Diabetes liegt vor (weiteres Vorgehen s. Punkt 3).
- 

### 3. Was passiert bei einem positiven Befund (Vorliegen eines frühen Typ 1 Diabetes)?

- Das Studienzentrum (Institut für Diabetesforschung, Helmholtz Zentrum München) nimmt mit **Ihnen** Kontakt auf und berät Sie hinsichtlich Befundmitteilung und weiterem Vorgehen.
- Befundmitteilung an die Eltern durch **Sie**:

>> Schnellstmögliche Kontaktvermittlung zwischen der betroffenen Familie und dem Institut für Diabetesforschung, Helmholtz Zentrum München durch das Aushändigen einer Schulungsbroschüre mit ersten Informationen zur Diagnose „Frühstadium des Typ 1 Diabetes“ und Einladung zu einer kostenlosen Schulung (Terminkoordination mit Diabetes-Schulungszentrum in Ihrer Nähe und Familie durch das Institut für Diabetesforschung).

>> Jede Familie erhält einen Vorsorgeplan mit Terminen für die Nachbetreuung (Monitoring von Blut- und Urinzucker, HbA1c und Wachstum) und wird durch das Institut für Diabetesforschung, Helmholtz Zentrum München an die Kontrolltermine erinnert. Die Nachbetreuung erfolgt individuell entweder bei Ihnen oder im Diabetes-Schulungszentrum in Ihrer Nähe oder bei geringer Entfernung direkt am Institut für Diabetesforschung in München.

>> Jede Familie erhält einen Ratgeber zum Frühstadium des Typ 1 Diabetes für Eltern und Kinder (Kirchheim-Verlag)

>> Messen Sie einen spontanen Blutzucker (venöse Plasmaglukose im Labor) beim Kind. Sollte der Wert

**$\geq 200 \text{ mg/dl}$  (bzw.  $11,1 \text{ mmol/l}$ )**

sein, dann liegt bereits ein manifester Diabetes vor.

**>> Bitte wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an uns, damit wir die obengenannten Schritte schnellst möglichst in die Wege leiten können.<<**

Weitere Informationen, sowie die Möglichkeit Untersuchungsmaterialien nachzubestellen, erhalten Sie unter **[www.fr1da-studie.de](http://www.fr1da-studie.de)**